



## Medienmitteilung vom 22. Januar 2026

### Kanton möchte Baukomplikationen durch Einsprachen reduzieren

Gemeinsame Medienmitteilung mit der BVB und IWB

**Mit vorgezogenen Baubewilligungsverfahren will das Bau- und Verkehrsdepartement Unsicherheiten beim Baustart sowie die Blockade laufender Projekte reduzieren. Das Bau- und Verkehrsdepartement, BVB und IWB beginnen dieses Jahr grössere Bauarbeiten am Marktplatz und an der Klybeckstrasse. Im Sommer fahren während rund zehn Wochen keine Trams zwischen Barfüsserplatz und Schiffände. Auf den Tramlinien 8 und 17 verkehren im Herbst während sieben Wochen Ersatzbusse.**

Auch 2026 investiert der Kanton in eine funktionierende Infrastruktur, die Verkehrssicherheit, das Stadtklima und einen hindernisfreien öffentlichen Verkehr. Das Bau- und Verkehrsdepartement hat Massnahmen definiert, um Tiefbauprojekte zuverlässiger und möglichst rasch umzusetzen. Indem das Tiefbauamt Baugesuche künftig in früheren Planungsphasen einreicht, bleibt mehr Zeit für die Bearbeitung von Einsprachen und Rekursen. BVB, IWB und Tiefbauamt optimieren die gemeinsame Bauablaufplanung. Bei der Vorbereitung konkreter Bauprojekte stellen verbindliche Terminpläne die Verfügbarkeit von Bauequipen sicher. Einheitliche Standards der drei Bauherren sichern eine reibungslose Zusammenarbeit. Das Bau- und Verkehrsdepartement informiert frühzeitig über kritische Projektelemente wie Sperrungen, Baumfällungen und Parkplatzaufhebungen. Intensive Bauweisen wie weitreichende Sperrungen sowie Nacht- und Wochenendarbeiten kommen zum Schutz der Stadtbevölkerung weiterhin nur dort zum Einsatz, wo sie zumutbar sind. Das Tiefbauamt, die BVB und IWB setzen die Massnahmenpakete in den nächsten vier Jahren schrittweise um. Nach ersten Einschätzungen nehmen dadurch Verzögerungen, Unterbrüche und Unsicherheiten durch Einsprachen ab, und Projekte lassen sich im Durchschnitt 10 bis 20 Prozent schneller abwickeln.

Vier grosse und mehrere kleinere Tiefbauprojekte im Kanton Basel-Stadt sind aktuell durch Einsprachen oder Rekurse verzögert, blockiert oder anderweitig beeinträchtigt. Unter anderem sind der Baubeginn der Erneuerung des Rümelinsplatzes und der Tramstrecke Bruderholz, das Ende der Arbeiten in der Ausstrasse und der Clarastrasse aufgrund hängiger Verfahren weiterhin offen. Dies wirkt sich auf weitere Projekte aus. Die Sanierung der Tramgleise im Steinenring muss das Ende der bestehenden Umleitungen der Tramlinie 6 der Erneuerung der Austrasse abwarten. Der Start der Erneuerung von Imber- und Pfeffergässlein setzt den Start der Erneuerung des Rümelinsplatzes voraus, da die Baustellen denselben Bauplatz verwenden sollen.

### Fernwärmeausbau auf Kurs

IWB hat 2025 3.8 Kilometer neue Fernwärmeleitungen verlegt. Insgesamt verlängert IWB das Netz bis 2037 um 60 Kilometer. In den ersten Jahren liegt der Fokus des Ausbaus auf den grosskalibrigen Hauptleitungen. Sie transportieren grosse Mengen Wärme von den Produktionsanlagen in die Quartiere. Ende 2025 hat IWB 66 Prozent der Hauptleitungen ausgebaut.

## Fernwärmeanschlüsse sind auch ohne Bauarbeiten auf Allmend möglich

In den engen Gassen der Basler Altstadt ist der Untergrund teilweise vollständig mit bestehenden Leitungen für Energie, Wasser und Telekom belegt. Neue Fernwärmeleitungen haben teilweise keinen Platz. Oft fehlen in Altstadthäusern Keller, oder sie sind vollständig ausgebaut und belegt. IWB hat deshalb verschiedene Anschlussmöglichkeiten entwickelt, die keine neuen Leitungen auf Allmend benötigen. Die Anschlüsse erfolgen gemeinsam mit den Nachbarn. Diese Anschlussvarianten kosten weniger und benötigen weniger Platz in den Kellern, da ein Teil der Infrastruktur geteilt wird. Konkret erschliessen Leitungen die Gebäude über die Kellerräume; nur eines der Gebäude benötigt einen Anschluss an die Leitung in der Strasse.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie hat IWB rund 70 Liegenschaften in der Grossbasler Altstadt untersucht und entwickelt darauf basierend die Möglichkeiten für Fernwärmeanschlüsse. An Dialogveranstaltungen im Januar und Februar 2026 stellt IWB den Eigentümerinnen und Eigentümern die Lösungsansätze vor.

## Tramsperrungen und Verkehrsumleitungen im 2026

Bauarbeiten mit grösseren Auswirkungen auf den Verkehr finden 2026 insbesondere in der Innenstadt, im Kleinbasel und in Grossbasel West statt.

- Bis 1. Februar 2026 verkehrt zwischen Neuweilerstr. und Schützenhaus ein Tramersatz mit Bussen auf der Linie 8.
- Bis Ende September 2026 wird die Tramlinie 3 ab Aeschenplatz zum Burgfelderplatz umgeleitet. Es verkehrt ein Tramersatz mit Bussen auf der Linie 3.
- Vom 29. Juni bis zum 6. September 2026 fahren wegen Gleisarbeiten zwischen Gerbergasse und Schiffslände während rund zehn Wochen keine Trams zwischen Barfüsserplatz und Schiffslände. Die betroffenen Tramlinien werden umgeleitet. Ein Transportangebot für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste durch die Innenstadt wird geprüft.
- Von September 2026 bis zum Beginn der Herbstmesse können die Tramlinien 8 und 17 nicht durch die Klybeckstrasse verkehren. Es wird ein Tramersatz mit Bussen eingerichtet.
- Die Tramlinie 6 bleibt das ganze Jahr 2026 via Markthalle – Zoo Bachletten – Schützenhaus umgeleitet.
- Um auf der Tramstrecke Bruderholz weiterhin einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, führt die BVB im Herbst 2026 Sanierungsarbeiten in der Bruderholzallee durch. Während circa drei Wochen verkehren die Linien 15 und 16 nur in einer Richtung über das Bruderholz.

Anlässlich der Gleisanierungen baut das Bau- und Verkehrsdepartement unter anderem die Haltestellen Marktplatz, Claraplatz und Pilgerstrasse sowie die Haltestellen Neuweilerplatz und Kaserne der Linien 8 und 17 so um, dass Fahrgäste stufenlos ein- und aussteigen können.

Bei einzelnen Bauprojekten sind grössere Einschränkungen für Auto- und Velofahrende notwendig: In Richtung Spalentor ist die Missionsstrasse für den Strassenverkehr gesperrt, ebenso die Neubadstrasse zwischen Kastelstrasse und Kaltbrunnenpromenade. Am Neuweilerplatz kommt es bis im Sommer 2026 zu Verkehrsbehinderungen. Die Lehenmattstrasse ist ab Herbst 2026 wieder ohne Einschränkungen befahrbar.

**Weitere Auskünfte**

Daniel Hofer, Tel. +41 61 267 93 10, [bvd.medienstelle@bs.ch](mailto:bvd.medienstelle@bs.ch)  
Co-Leiter Kommunikation Bau- und Verkehrsdepartement

Benjamin Schmid, Tel. +41 61 685 12 52, E-Mail: [medienstelle@bvb.ch](mailto:medienstelle@bvb.ch)  
Leiter Unternehmenskommunikation Basler Verkehrs-Betriebe

Jasmin Gianferrari, Tel. +41 61 275 56 61, E-Mail: [medien@iwb.ch](mailto:medien@iwb.ch)  
Unternehmenskommunikation IWB

**Weitere Informationen**

Factsheet: grosse Bauprojekte 2026

Übersichtskarte grosse Bauprojekte 2026

Jahresbauprogramm BVB 2026

Link: [Baustellen.bs.ch](http://Baustellen.bs.ch)